



## Inhalt

- 2 Politische Gemeinde
- 4 Primarschule
- 8 Vereinsmitteilungen
- 14 Terminkalender
- 21 Evangelisch-reformierter Kirchkreis
- 23 Katholische Kirchengemeinde
- 25 Pulsmesser
- 31 Impressum

Seit Sonntag ist die Webseite [www.ferienspass-wmh.ch](http://www.ferienspass-wmh.ch) aufgeschaltet. Neu kannst du dich nur noch online anmelden. Ab sofort können die Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 16 Jahren aus rund 50 spannenden und abwechslungsreichen FerienSpass-Angeboten auswählen und sich anmelden. Wie das genau funktioniert, ist auf [www.ferienspass-wmh.ch](http://www.ferienspass-wmh.ch) beschrieben. Schau rein, melde dich an und erlebe viel Spass in den Sommerferien!

## Urnenabstimmung

**Sonntag, 9. Juni 2013**

### Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates»
- Änderung vom 28. September 2012 des Asylgesetzes (AsylG), (Dringliche Änderungen des Asylgesetzes)

### Kantonale Volksabstimmung

über folgende Vorlage:

- Gesetz über die St. Galler Pensionskasse

### Gemeindeabstimmung

über folgende Vorlage:

- Gemeinderatsbeschluss über den Teilzonenplan Hofen Süd

### Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 9. Juni 2013, 10.00–11.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus

### Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 303, 3. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeit, vorzeitig gestimmt werden.

**Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel** können bis Freitag, 7. Juni 2013, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt bezogen werden.

### Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt...

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. **Ohne Couvert** ist die Stimmabgabe **ungültig**.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem **Stimmausweis unterschreiben**.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und den unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
  - **Per Post**: Freitag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
  - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus**: am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
  - **Abgabe an der Urne**: am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Ratskanzlei Wittenbach

# 2

## Bauverwaltung

### Bauanzeige

Bauvorhaben:	Ersatz Amphibienleitwerk
Bauherr:	Gemeinde Wittenbach, Dottenwilerstrasse, 9301 Wittenbach
Projektverfasser:	Ökonzept GmbH, Lukasstrasse 18, 9008 St. Gallen
Grundstück Nr. / Standort:	2516, 2519 / Weiherweg, 9301 Wittenbach:

Die Baupläne können vom Freitag, 10. Mai 2013 bis Donnerstag, 23. Mai 2013 während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Parterre Altbau, bzw. Bausekretariat eingesehen werden.

Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind.

### Bauanzeige

Bauvorhaben:	Kunstrasenplatz und Verbindungswege
Bauherr:	Gemeinde Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Projektverfasser:	Gruner + Wepf Ingenieure AG, Speicherstrasse 8, 9053 Teufen
Grundstück Nr. / Standort:	345, Linden, 9300 Wittenbach / 2397, Grüntal, 9300 Wittenbach

Die Baupläne können vom Freitag, 10. Mai 2013 bis Donnerstag, 23. Mai 2013 während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Parterre Altbau, bzw. Bausekretariat eingesehen werden. Vorbehalten bleibt die Genehmigung des neuen Zonenplans.

# 3

Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind.

---

## Grünabfuhr 2013

Grünabfuhr jeweils am Montag gemäss folgender Liste innerhalb des besiedelten Gebiets analog der Kehrtricht-route, Bereitstellung bis 7 Uhr

- 13. Mai (Abfuhr erst am Nachmittag!)
- 27. Mai (Abfuhr erst am Nachmittag!)
- 3. Juni
- 17. Juni
- 1. Juli
- 15. Juli
- 12. August
- 26. August
- 9. September
- 23. September
- 7. Oktober
- 21. Oktober
- 4. November

### Was wird bei der Grünabfuhr mitgenommen

Kompostierbare organische Abfälle wie allgemeine Gartenabfälle, Unkraut, Gras, Rasenschnitt, Laub, gehäckseltes Grüngut, Schnittblumen, Balkon- und Topfpflanzen ohne Töpfe, dgl.

Die Grüngutmulde im Entsorgungsplatz Werkhof bleibt bestehen, in welche die gebührenpflichtigen Grüngutsäcke weiterhin deponiert werden können.

Für Holzschnitt bis ca. 12 cm Durchmesser wird ein separater, gebührenpflichtiger Häckseldienst durchgeführt (siehe Daten im Abfallkalender).

### Richtige Aufbewahrung

Zur Herstellung von Kompost bester Qualität brauchen wir frische, unverdorbene Abfälle.

Lassen Sie den Deckel Ihres Behälters vom ersten Tag an immer 5 cm offen, damit keine schlechten Gerüche entstehen können.

Stellen Sie den Behälter so, dass kein Regenwasser eindringen kann.

Richten Sie wenn immer möglich Ihre Gartenarbeit so ein, dass kurz vor der Abfuhr am meisten Grüngut anfällt.

### Bereitstellung

Die Sammelcontainer sind separat mit der nötigen Anzahl Gebührenbündel zu versehen.

Das Grüngut darf nur in normierten Containern mit 240 oder 800 Liter Inhalt oder den gebührenpflichtigen Grüngutsäcken bereitgestellt werden.

Ungenügend frankierte Container werden nicht entleert.

### Gebührentarif für die Gebinde

Grüngutsack (Compo Bag) à 60 Liter	Fr. 2.80
Kosten pro grünem Bündel	Fr. 12.00
➔ Container zu 240 Liter	1 Bündel
➔ Container zu 800 Liter	3 Bündel

Die Grüngutsäcke und Bündel können beim Frontoffice im Gemeindehaus gekauft werden.

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit.

Für Ihr wertvolles Handeln danken wir Ihnen bestens und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44, bauverwaltung@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

Ihre Bauverwaltung

## Einquartierungsamt

---

### Einquartierung in der Sanitätshilfsstelle Steig

Vom 10.–12. Mai 2013 findet in St. Gallen das 4. Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival statt. In dieser Zeit übernachten in unserer Zivilschutzanlage Sanitätshilfsstelle Steig Wittenbach ca. 100 Kinder. Es ist vorgesehen, dass in unserer Gemeinde drei Chöre untergebracht werden. Diese Kinder werden während dieser Zeit durch einen Unternehmungsverantwortlichen betreut.

Wir wünschen den Kindern einen angenehmen, erlebnisreichen Aufenthalt in der schönen Ostschweiz.

Einquartierungsamt Wittenbach



## Jahresbericht 2012 des Schulrates

Der folgende Bericht informiert Sie stichwortartig über den Jahresabschluss 2012 der Primarschulgemeinde und die Arbeit des Schulrates im abgelaufenen Jahr. Den ausführlichen Bericht können Sie wie jedes Jahr bei der Gemeindeverwaltung oder beim Dienstleistungszentrum der Primarschule anfordern.

### Fremdevaluation

Im April 2012 hat die Fachhochschule St. Gallen im Auftrag des Primarschulrates bei allen Eltern eine Umfrage mit dem Titel «Zeugnis für die Schule» durchgeführt. Ziel war es, Rückmeldungen über die Zufriedenheit der Eltern mit der Schule zu erhalten. In der Zwischenzeit ist diese Auswertung abgeschlossen und die Verantwortlichen der FHS haben die Erkenntnisse in einem mehr als 100-seitigen Bericht zusammengefasst und diesen mit Schulbehörde und Lehrerschaft besprochen.

Die beiden abschliessenden Fragen («Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Unterricht in der Klasse Ihres Kindes?» und «Wie zufrieden sind Sie mit der Primarschule Wittenbach als Ganzes?») ergeben «Zeugnisnoten» von 5,31 und 5,18. Dies macht zusammen mit einer hohen Rücklaufquote von 63.5% deutlich, dass die Eltern mit der Schule in Wittenbach insgesamt sehr zufrieden sind und keine generellen Kurskorrekturen nötig sind.

Erfreulich viele Eltern haben die offenen Fragen genutzt, um ihre eigenen Gedanken und Beobachtungen zum Schulalltag zu formulieren. Der am häufigsten angesprochene Bereich betrifft bauliche Fragen. Doch auch im Bereich Projekte/Lager und bei der individuellen Förderung wünschen sich viele Eltern ein verstärktes Engagement der Schule.

Der Schulrat und die Schulleitungen werden die verschiedenen Anregungen der Eltern ernst nehmen und sie in ihre tägliche Arbeit einfließen lassen. Insgesamt lassen die Rückmeldungen den Schluss zu, dass es in der Primarschule Wittenbach keine «blinden Flecken» gibt, bei denen dringender Handlungsbedarf besteht.

### Revision durch das kantonale Amt für Gemeinden

Vom 11.–15.6.2012 fand eine umfassende aufsichtsrechtliche Prüfung durch die kantonale Revisionsstelle statt. Der Bericht dieser Prüfung stellt den Verantwortlichen der Primarschulgemeinde ein gutes Zeugnis aus. Als einzige nennenswerte Massnahme wurde angeordnet, dass innert 5 Jahren eine Wertberichtigung bei den bilanzierten Werten

# 4

der Liegenschaften im Finanzvermögen vorgenommen werden müsse. Ein erster Schritt zur Umsetzung dieser Anweisung kann dank dem guten Rechnungsergebnis bereits mit dem Jahresabschluss 2012 gemacht werden.

### Auflösung des Zweckverbandes Kleinklassen in Wittenbach

Im Frühjahr 1974 wurde der Zweckverband Kleinklassen Wittenbach mit dem Ziel gegründet, mit einer regionalen Lösung Kindern mit besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten eine ihnen entsprechende Schulung zu ermöglichen. Seit der Gründung vor rund 40 Jahren hatte sich diese Institution bewährt, obwohl im Laufe der Zeit die Schulgemeinden Hägenschwil und Berg ausgetreten sind. Die Ausgangslage änderte sich in den letzten zwei Jahren grundlegend. Die Schule Waldkirch/ Bernhardtzell entschied sich nach der Bildung der Einheitsgemeinde Waldkirch für ein integratives Fördermodell. Die beiden verbleibenden Gemeinden Muolen und Wittenbach sind dann zum Schluss gekommen, dass bei der neuen Ausgangslage die Weiterführung des Zweckverbandes in der bisherigen Form keinen Sinn mehr macht. Nach der Zustimmung der Bürger zum Auflösungsbeschluss wurde der Zweckverband Kleinklassen Wittenbach per 31.7.2012 nach fast 40-jähriger Geschichte aufgelöst. Seit dem 1.7.2012 stehen deshalb die Kleinklassen im Schulhaus Steig unter der alleinigen Führung der Primarschulgemeinde Wittenbach.

### Gesamterneuerungswahlen 2013–2016

Am 23.9.2012 fanden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2013/16 statt. Der gesamte Schulrat wurde mit einem sehr guten Resultat in seinem Amt bestätigt. Von der Geschäftsprüfungskommission traten nach 8 Jahren Tätigkeit Titus Bütler und Hansruedi Stübi auf Ende der Amtsperiode zurück. Als neue GPK-Mitglieder wurden Pascal Egloff und Markus Fritsche gewählt.

### Arbeitsgruppe Schul- und Sportraumplanung

Am 9. Mai und am 29. Oktober 2012 haben Gemeinderat, Oberstufenschulrat und Primarschulrat die Öffentlichkeit gemeinsam über die Erkenntnisse der Arbeitsgruppe Schul- und Sportraumplanung informiert. Die Ausführungen sties- sen bei den Bürgerinnen und Bürgern auf ein grosses Interesse. Die Stossrichtung der Schul- und Sportraumplanung, welche anstelle von aufwändigen Sanierungsmassnahmen und Erweiterungsbauten bei der Schulanlage Dorf ein neues Schulhaus Grüntal vorschlägt, wurde an den Versammlungen positiv aufgenommen. Eine Grobkostenschätzung für die favorisierte Variante geht von Ausgaben von CHF 29,2 Mio. aus. Sie bringt aber durch den Verkauf von nicht mehr benötigten Liegenschaften auch Einnahmen von rund CHF 10 Mio. und damit Nettokosten von CHF 19.2 Mio.

# 5

Als weiteres Ergebnis der Arbeitsgruppe ergab sich die Erkenntnis, dass eine Realisierung einer Mehrfachturnhalle bei der Schulanlage Kronbühl nicht realistisch ist. Damit konnte der Primarschulrat die Planung der längst fälligen Sanierung der bestehenden Turnhalle Kronbühl in die Wege leiten. Der Schulrat legte an der Herbstbürgerversammlung in einem separaten Gutachten den Antrag auf die Gesamtsanierung der bestehenden Turnhalle Kronbühl aus dem Jahr 1965 vor.

## Vertrag mit der Gemeinde Häggenschwil über die Abkürzung Hinterberg

Das Gebiet Hinterberg gehört zur Politischen Gemeinde Wittenbach, obwohl das Dorf Häggenschwil viel näher liegt. Durch eine sog. Abkürzung war bisher festgelegt, dass das Gebiet Hinterberg schulpolitisch Häggenschwil zugeordnet wird.

Mit der Diskussion über eine Einheitsgemeinde Häggenschwil musste die Frage der Beschulung der Kinder aus dem Gebiet Hinterberg neu gelöst werden, da in einer Einheitsgemeinde die Grenzen der Politischen Gemeinde und der Schule identisch sein müssen. Eine Befragung der Einwohner aus diesem Gebiet ergab die klare Rückmeldung, dass die Zugehörigkeit zur Gemeinde Wittenbach aufrechterhalten werden soll, aber auch die weitere Beschulung der Kinder in Häggenschwil erwünscht ist.

Aufgrund der beschriebenen Situation hat sich der Primarschulrat Wittenbach mit den Vertretern aus Häggenschwil darauf geeinigt, eine vertragliche Lösung für die Beschulung der Kinder aus dem Gebiet Hinterberg anzustreben. Die neue Regelung orientiert sich weitgehend am Vertrag, den der Primarschulrat Wittenbach vor einigen Jahren mit der Stadt St. Gallen über das Gebiet Bruggwald abgeschlossen hat. Nachdem das fakultative Referendum nicht ergriffen wurde, konnte der Vertrag mit dem Start der Einheitsgemeinde Häggenschwil per 1.1.2013 in Kraft gesetzt werden.

## Bauliches

Auch im vergangenen Jahr lag der Aufwand für den baulichen Unterhalt aller Liegenschaften der Schulgemeinde mit

rund CHF 141'000 sehr tief. Er betrug damit nur 0,4% des Zeitwertes. Diese Zahl verdeutlicht die vom Schulrat seit längerer Zeit verfolgte Strategie, den baulichen Unterhalt auf das absolute Minimum zu beschränken und dafür zu gegebener Zeit eine umfassende und ganzheitliche Erneuerung der verschiedenen Schulanlagen zu planen, damit diese dann auch den sich stetig verändernden Anforderungen und neuen Aufgaben entsprechen.

## Finanzen / Jahresrechnung 2012

Die laufende Rechnung 2012 schliesst insgesamt um rund CHF 250'000 besser als budgetiert ab. Bei einem Gesamtaufwand von rund CHF 12.4 Mio. wird damit eine Budgetgenauigkeit von 98% erreicht. Dank diesem positiven Rechnungsergebnis konnte eine vom Amt für Gemeinden geforderte Wertberichtigung bei der Landreserve Steig im Umfang von CHF 250'000 noch zulasten der Jahresrechnung 2012 vorgenommen werden.

Detailliertere Zahlen können aus den nachfolgenden Tabellen oder dem ausführlichen gedruckten Jahresbericht entnommen werden.

## Schlusswort

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen punktuellen Berichten einen kleinen Einblick in die Arbeit des Schulrates im vergangenen Jahr geben konnten.

All jenen, die für eine gute Qualität der Schule eintreten und uns unterstützen, danken wir ganz herzlich. Danken möchten wir aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Primarschulgemeinde Wittenbach für ihren Einsatz zum Wohl der uns anvertrauten Kinder.

Der Schulrat freut sich auf eine rege Teilnahme an der Bürgerversammlung vom 27. Mai, wo er noch vertieft über aktuelle Fragen aus dem Schulalltag informieren wird.

Im Namen des Primarschulrates

Ruth Keller, Präsidentin; Markus Aepli, Schulsekretär

	Voranschlag 2012	Jahresrechnung 2012
<b>Artengliederung: Aufwand</b>	<b>12'389'000</b>	<b>12'430'218.06</b>
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>8'023'000</b>	<b>8'166'061.05</b>
300 Honorare & Sitzungsgelder Behörden	155'000	157'351.60
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'006'000	1'005'192.55
302 Löhne und Zulagen der Lehrkräfte	5'631'000	5'777'239.50
303 Sozialversicherungsbeiträge	539'000	543'699.80
304 Personalversicherungsbeiträge	547'000	557'464.90
305 Unfallversicherungsbeiträge	40'000	28'917.05
309 übriger Personalaufwand	105'000	96'195.65

## 6

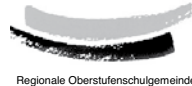
	Voranschlag 2012	Jahresrechnung 2012
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>1'514'000</b>	<b>1'384'616.89</b>
310 Verbrauchsmaterial, Drucksachen, Lehrmittel	222'000	211'808.54
311 Anschaffung Mobilien, Maschinen	129'000	103'677.85
312 Wasser, Energie	203'000	200'670.15
313 Verbrauchsmaterial (ohne Unterricht)	40'000	34'439.20
314 Baulicher Unterhalt	157'000	141'268.85
315 Unterhalt Mobilien, Maschinen	31'000	20'845.12
316 Mieten / Leasing	79'000	76'266.69
317 Aufwand für besondere Schulanlässe	122'000	107'419.27
318 Diverse Dienstleistungen, Porti, Telekommunikation	528'000	485'554.22
319 Mitgliederbeiträge, Verbände	3'000	2'667.00
<b>32 Passivzinsen</b>	<b>426'000</b>	<b>398'800.00</b>
<b>33 Abschreibungen</b>	<b>977'000</b>	<b>1'227'000.00</b>
330 Debitorenverluste	–	250'000.00
331 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	977'000	977'000.00
332 zusätzliche Abschreibungen	–	–
334 Direktabschreibungen	–	–
<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>1'374'000</b>	<b>1'172'205.82</b>
352 Schulgelder für auswärtige Schüler	896'000	899'748.65
354 Beitrag an den ZV Kleinklassen	478'000	272'457.17
<b>36 Eigene Beiträge</b>	<b>75'000</b>	<b>81'534.30</b>
364 Beitrag an SPD und Beratungsstellen	70'000	80'150.30
366 Sozialbeiträge	5'000	1'384.00
<b>Artengliederung: Ertrag</b>	<b>12'389'000</b>	<b>12'430'218.06</b>
<b>42 Vermögenserträge</b>	<b>159'000</b>	<b>112'166.70</b>
420 Zinsen von Bank- und Postkonten	–	32.05
423 Liegenschaftserträge Finanzvermögen	4'000	4'250.00
427 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	155'000	107'884.65
<b>43 Entgelte</b>	<b>124'000</b>	<b>197'712.45</b>
434 Rückerstattung Zweckverband, Teilnehmerbeiträge	58'000	48'962.80
436 Rückerstattungen von Privaten und Versicherungen	66'000	148'749.65
437 Bussen	–	–
<b>44 Beiträge ohne Zweckbindung</b>	<b>11'987'000</b>	<b>11'985'900.36</b>
440 Anteile an Bundeseinnahmen	4'000	3'471.85
445 Finanzbedarf gegenüber der Gemeinde Wittenbach	11'983'000	11'982'428.51
<b>45 Rückerstattungen von Gemeinden</b>	<b>–</b>	<b>14'333.35</b>
<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>	<b>119'000</b>	<b>120'105.20</b>
460 Bundesbeiträge	35'000	37'567.95
469 übrige Beiträge	84'000	82'537.25

## 7

## Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung


 wittenbach


 Primarschule  
Wittenbach


 Regionale Oberstufenschulgemeinde  
Grünau, 9300 Wittenbach

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemeinderat, Primarschulrat und Oberstufenschulrat möchten Sie frühzeitig und umfassend über die Vorhaben / Projekte der Behörden informieren. Wir laden Sie deshalb zur öffentlichen Informationsveranstaltung ein:

**Datum: Mittwoch, 15. Mai 2013**

**Zeit: 19.30 Uhr**

**Ort: Aula Oberstufenzentrum Grünau**

Die Information umfasst die folgenden Themen:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| • Sanierung Oberstufenzentrum Grünau, Diverses | Oberstufenschulrat |
| • Sanierung Turnhalle Kronbühl, Diverses       | Primarschulrat     |
| • Jahresrechnung 2012, Diverses                | Gemeinderat        |
| • Teilzonenplan Hofen Süd                      | Gemeinderat        |

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und den Gedankenaustausch beim anschliessenden Apéro.

**Gemeinderat**

Fredi Widmer

Gemeindepräsident

**Primarschulrat**

Ruth Keller

Schulpräsidentin

**Oberstufenschulrat**

Georges Gladig

Schulpräsident

## Regionales Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg, bei Lömmenschwil

**Sonntag, 12. Mai 2013, Internationaler Museumstag, Tag der offenen Tür**

von 10.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr

### Besondere Ausstellung: Vom Baum zum Ofen

Jeder Bauernhof hatte früher eine Holzheizung und gegen den Frühling wurde der Vorrat immer kleiner. Darum war es auch wichtig, dass Brennholz für den nächsten Winter bereit gemacht wurde. Angestellte Büscheler verdienten so ihren Lebensunterhalt. Einige lebten «von der Hand ins Maul». Wenn diese für ihre Arbeit den Lohn bekamen, machten sie «Blauen», d. h., sie gingen tagsüber in Wirtshäuser und konsumierten ihren Most. Sie schliefen in Scheunen, auf dem Heustock, oder wohnten in einer einfachen, billigen Behausung. Wenn der Geldvorrat fast aufgebraucht war, suchten sie eine neue Arbeit. Auch der Wurzelstock wurde zu Brennholz verarbeitet.



Bild um 1927: Grossvater und Urgrossvater Ackermann an der Arbeit in Atzenholz, Lömmenschwil

Am Tag der offenen Tür sehen Sie vor der Museumsscheune einen Büscheler bei der Arbeit, zwei Männer mit Waldsäge, einer an einer alten Fräse, einen Holzspalter und noch vieles mehr.



Zufahrt ab Lömmenschwil dem Wegweiser Ruggisberg folgen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Museumskommission Ruggisberg.

(Das Regionale Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg wird unterstützt durch die Gemeinden Berg, Egnach, Häggenschwil, Muolen, Roggwil, Steinach, Waldkirch und Wittenbach.)



## Vereinsmitteilungen

---

### Badminton Club

Lust auf Badminton?

2. Badminton-Plauschturnier am

Samstag, 8. Juni 2013, Steighalle Wittenbach

- für alle nicht lizenzierten Spieler/innen ab 18 bis 99 Jahren
- Anmeldung als Mannschaft (bestehend aus mind. 3 Spieler/innen, auch gemischt möglich)
- Alle Mannschaften haben gleich viele Spiele, kein KO-System!
- Startgeld pro Mannschaft (mind. 3 Personen) Fr. 60.–
- Anmeldeschluss Freitag, 24. Mai 2013 (Teilnehmerzahl beschränkt)

Interesse geweckt?

Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
[www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)

### Bike-Team Wittenbach

Wir sind seit April fleissig unterwegs. Ab Mai starten wir jeweils um 18.30 Uhr und treffen uns dazu vor dem Update. Je nach Teilnehmerzahl fahren wir in zwei Gruppen.

Neue passionierte Bikerinnen und Biker sind jederzeit und ohne Anmeldung herzlich willkommen. Auskünfte: Bruno Bischof 071 983 33 94 oder Marcel Rieser 071 298 19 41. Neu möchten wir eine Bike-Plauschgruppe auf die Beine stellen. Diese ist jeweils am Montag unterwegs. Interessiert – dann melde dich bei Bruno Bischof

### etwas \* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Vogelherd, zum Handarbeiten und geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen.

Für Anregungen und Hilfestellungen u.a. zum Nähen, Häkeln und Stricken stehen Ihnen Fachkräfte zur Verfügung. Kurs Shopper/Einkaufstasche: Näh dir deinen Shopper aus gebrauchten Blachen in nur 2 Abenden: 22. und 29. Mai von 19–22 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung über unsere Homepage oder direkt an [kathrin.michel@etwas-rfi.ch](mailto:kathrin.michel@etwas-rfi.ch)

Aktuelle Kurse im Nähcafé werden auf unserer Homepage veröffentlicht [www.etwas-rfi.ch](http://www.etwas-rfi.ch) <<http://www.etwas-rfi.ch/>>  
Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89,  
[etwas-wittenbach@gmx.ch](mailto:etwas-wittenbach@gmx.ch)

### Fami

Vater-Kind-Naturerlebnistag

Wann: Samstag, 1. Juni 2013

Zeit: 13.30 bis ca. 17.30 Uhr

Wo: Treffpunkt Schiessplatz Erlenholz

Mitbringen: Wettergerechte Kleidung, Taschenmesser

Anmeldung/Info: [maraberner@gmx.ch](mailto:maraberner@gmx.ch), Tel. 071/290 17 52

Anmeldeschluss bis 18. Mai 2013

Kosten: Kosten pro Vater/Kind Mitglieder fami:  
Fr. 28.–, jedes weitere Kind Fr. 10.–  
Kosten pro Vater/Kind für Nichtmitglieder:  
Fr. 35.–, jedes weitere Kind Fr. 12.–

Mehr Infos: [www.buchhorn.ch](http://www.buchhorn.ch)

Ausgerüstet mit dem Taschenmesser machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Viele Abenteuer erwarten uns: wir lernen auf verschiedene Arten Feuer machen, üben uns im Bogenschiessen und werken mit dem Taschenmesser. Angeleitet werden wir von dem Bestsellerautor Felix Immler (Werken mit dem Taschenmesser) und dem Buchhorn Team.

### FC Wittenbach

Donnerstag, 09.05.

17.00 Uhr Frauen I FC Triesen

14.00 Uhr Aktive I FC Pfyn

Samstag, 11.05.

14.00 Uhr Junioren Fa, Fd Turnier mit Rotmonten, Brühl b, Herisau a, Gossau b

14.00 Uhr Junioren Fb, Fc, Fe Turnier mit Rotmonten, Winkeln a, Herisau c

17.00 Uhr Aktive I AS Scintilla

Sonntag, 12.05.

13.30 Uhr Junioren A FC Fortuna

Dienstag, 14.05.

20.00 Uhr Junioren B FC Rütli-Montlingen

Mittwoch, 15.05.

20.00 Uhr Frauen II FC Winkeln

Auswärtsspiele

Samstag, 11.05.

17.00 Uhr FC Rebstein Aktive II

09.30 Uhr FC Teufen Junioren D 2.Stkl

10.00 Uhr FC Romanshorn Junioren D Elite

13.00 Uhr FC Romanshorn Junioren B

Sonntag, 12.05.

11.00 Uhr FC Neckertal-Degersheim Frauen I

Dienstag, 14.05.

20.00 Uhr FC Herisau Aktive I



## 9

**FDP Wittenbach-Muolen**

Am 14. Mai findet die nächste Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr im Rest. Café Rondo, Kappelhof, statt. Nebst den Traktanden für die Bürgerversammlung befassen wir uns mit dem Referendum «Hofen Süd». Sympathisanten und Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Im FDP-Netzwerk vom 28. Mai um 19.30 Uhr im Singsaal Steig, Wittenbach, diskutieren wir über neuzeitliche Gemeindeformen. Ist die Einheitsgemeinde das Zukunftsmodell? Prof. Dr. Rolf Dubs wird in seinem Referat moderne und zeitgemässe Gemeindestrukturen vorstellen. Zu diesem Anlass sind alle interessierten Wittenbacherinnen und Wittenbacher herzlich eingeladen. Weitere Infos unter

[www.fdpwittenbach.ch](http://www.fdpwittenbach.ch).

**IG Schloss Dottenwil**, [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

Öffnungszeiten Restaurant: Samstag 14–23 Uhr  
Sonntag 10–18 Uhr

Galerie+Museum: Samstag 14–20 Uhr  
Sonntag 10–18 Uhr

Museum im Schloss: Permanente Ausstellungen  
im ganzen Haus und in der  
Remise

Im Nebengebäude: ab September neue Wech-  
selausstellung

Kellergalerie: 9 HobbykünstlerInnen aus  
Wittenbach und Umgebung,  
bis 26. Mai

Mithelfen? und Freude haben ...

[info@dottenwil.ch](mailto:info@dottenwil.ch) oder 071 298 26 62

**Ludothek**

Neuheiten in der Ludothek

Es gibt wieder viel Neues in der Ludothek! Wie jeden Frühling haben wir eingekauft. Die Neuigkeiten sind ab sofort ausleihbar. So wartet zum Beispiel ein neuer Formel-1-Go-kart auf sein erstes Rennen oder der neue Puppenwagen auf seine erste Ausfahrt. Ausserdem haben wir unser CD- und DVD-Sortiment erweitert und das Playmobilangebot ergänzt. Diverse neue Gesellschaftsspiele für Gross und Klein liegen ebenfalls auf unserem Neuheitentisch zur Ausleihe bereit.

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Angebote und freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos finden Sie unter [www.ludowittenbach.ch](http://www.ludowittenbach.ch).

**Ornithologischer Verein**

Freitag, 10. Mai 20.00 Uhr, Hock im Rest. Bäche.

Samstag, 11. Mai, Nistkastenkontrolle

Treff 13.00 Uhr beim Parkplatz Rest. Bäche

Auskunft gibt Hansruedi Schneider, Tel. 079 329 17 46.

Montag, 20. Mai, 9.00 Uhr Pfingstexkursion

Treff 9.00 Uhr bei der Volière St. Gallen

**Referendumskomitee «Teilzonenplan Hofen Süd»**

Das Referendumskomitee «Teilzonenplan Hofen Süd» lädt zu einer öffentlichen Veranstaltung ein auf Dienstag, 21. Mai 2013, 20 Uhr, im Saal des Werkhofs Wittenbach. Nationalrat Markus Ritter, Präsident des Schweizerischen Bauernverbands, hält ein Referat unter dem Titel: «Die Bedeutung des Kulturlandes in der Raumplanung». Anschliessend folgt eine Podiumsdiskussion zur Raumplanung und speziell zur Einzonung Hofen Süd unter der Leitung von Andreas Nagel, Redaktor beim St. Galler Tagblatt. Teilnehmer sind Walter Keller, Landwirt, Wittenbach, Markus Ritter, Altstätten, Max Schetter, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Wittenbach, sowie Fred Widmer, Gemeindepräsident Wittenbach.

**Samariter-Verein Wittenbach**

25./26. Mai Unihockeyturnier

**Schützengesellschaft Wittenbach**

Freitag 10. Mai 2013 Vereinsübung 17.30–19.30 Uhr  
Löseschluss: 18.30 Uhr

Samstag 11. Mai 2013 Jungschützenkurs 5. Schiesstag  
10.00–12.00 Uhr

**Senioren-Verein Wittenbach**

Tageswanderung (mittel)

Datum: Montag, 13. Mai 2013

Route: Bernhardzell–Dicken–Tannenberg–Hohfirst–  
Sonnenberg–Abtwil.

Marschzeit: ca. 3 1/2 Stunden

Besammlung: 8.30 Uhr Bahnhof Wittenbach.  
(Abfahrt nach Bernhardzell-Dorf  
um 8.40 Uhr mit Postauto)

Mittagessen: Rest. Hohfirst

Billette selber lösen.

Wettertelefon: A. Korsch Tel. 071 298 31 07 ab 7.30 Uhr

Verschiebungsdatum: Montag, 27. Mai 2013

Wichtige Termine nicht vergessen:

3.–7. Juni Salzburg, Senioren-Ferien,  
Anmeldefrist 18. Mai 2013

Seniorenflug Donnerstag, 18. Juli 2013,  
Anmeldung nach Einzahlung

Jass-Nachmittag: 15. Mai, «Isebähnli»  
Hock im Kappelhof: 16. Mai, ab 15.00 Uhr

### Turnverein STV Wittenbach

22. Unihockeyturnier

Wann: 25. und 26. Mai 2013

Wo: Turnhalle Schulhaus Steig

Damit auch das diesjährige Turnier ein Erfolg wird, sind wir auf die Grosszügigkeit zahlreicher Sponsoren und Helfer angewiesen. Herzlichen Dank im Voraus!

### Zwirbeltreff

Nächster Zwirbeltreff ist am 14. Mai 2013.

Wir treffen uns von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Konrad.



## An vier Abenden à 1.5 Stunden.

Die Jugendarbeit führt Anfängerkurse mit traditionellen Recurvebögen durch. Du erlernst während des Kurses das koordinierte Zusammenspiel von Kraft, Geschicklichkeit, Konzentrationsfähigkeit und das technische Gespür für die Ausrüstung. Und natürlich sollst du ganz viel Spass beim Schiessen haben. Die an Recurvebögen erlernte Schiesstechnik lässt sich leicht auf andere Bogenarten übertragen und weiterentwickeln.

**Mitnehmen:** Gutes Schuhwerk, Trinkflasche

**Kosten:** Fr. 20.-, Bögen samt ganzer Ausrüstung wird von der Jugendarbeit Wittenbach zur Verfügung gestellt.

**Wann:** Jeweils dienstags: 21. Mai, 28. Mai, 4. Juni und 11. Juni

**Besammlung:** Immer dienstags um 17.15, beim Jugendtreff Backflip (Feuerwehrdepot)

**Teilnahme:**

**Das Angebot ist für Jugendliche ab der 1. Oberstufe. Die Platzzahl ist auf max. 8 Jugendliche beschränkt.**

Bitte meldet euch bis Freitag, 17. Mai 2013 bei [martin.hugentobler@wittenbach.ch](mailto:martin.hugentobler@wittenbach.ch) oder über 078 834 81 44 an.

Falls ihr oder eure Eltern Fragen haben sollten, erreicht ihr uns auf folgender Nr. 078 834 81 44.

Teilnahme nur mit vollständig ausgefüllter Anmeldung (unten) und unterschriebener Einverständniserklärung der Eltern. Anmeldetalon und Kursgeld von Fr. 20.- am 21. Mai 2013 mitnehmen!

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung für den Einführungskurs Bogenschiessen ab 21. Mai 2013.

Name: ..... Vorname: ..... Adresse: .....

Natellnummer (falls vorhanden): .....

Tel. der Eltern (Festnetz und Natel): ..... Klasse: .....

Allergien oder sonstige gesundheitliche Einschränkungen .....

Die Unterschrift der Eltern (gilt als Einverständniserklärung): .....

# 11

## <donna> - Brustkrebs-Früherkennung für Frauen ab 50



Die Kantone St.Gallen und Graubünden haben die Krebsliga Ostschweiz beauftragt, ein qualitätskontrolliertes Mammografie-Screening-Programm zur Früherkennung von Brustkrebs aufzubauen und zu betreiben.

### Zahlen und Fakten zu Brustkrebs

Jährlich erkranken in der Schweiz 5'200 Frauen an Brustkrebs. Bei Frauen unter 70 Jahren ist Brustkrebs die häufigste Krebserkrankung und Todesursache. In der Schweiz sterben jährlich 1'350 Frauen an Brustkrebs.

Bei Brustkrebs ist es nicht möglich, das Risiko einer Erkrankung durch einen gesunden Lebensstil zu senken. Umso wichtiger ist daher die Früherkennung. Darunter versteht man die gezielte Suche nach einer eventuellen Erkrankung bei Personen, die sich gesund

fühlen. Durch Früherkennung kann ein Tumor in einer frühesten Phase der Entwicklung erkannt werden. Grundsätzlich gilt bei jeder Krebserkrankung das gleiche: je früher ein Tumor entdeckt wird, desto weniger belastend ist die Behandlung und umso grösser sind die Heilungs- und Überlebenschancen.

### Mammografie – die wichtigste Früherkennungsmethode von Brustkrebs

Durch die systematische und regelmässige Röntgenuntersuchung der Brust (Mammografie) kann die Brustkrebssterblichkeit bis zu 25% gesenkt werden. Die Mammografie kann Veränderungen der Brust sichtbar machen, lange bevor diese tastbar sind. Brustkrebs kann dadurch bereits im Frühstadium entdeckt und behandelt werden.

### Qualitätskontrolliertes Mammografie-Screening

Mit dem Programm <donna> wird allen im Kanton St. Gallen wohnhaften Frauen zwischen 50 und 69 Jahren der Zugang zu dieser Früherkennungsmassnahme ermöglicht. Die Mammografie im Rahmen eines qualitätskontrollierten Programms wie <donna> ist eine Pflichtleistung der Grundversicherung, welche von der Franchise befreit ist. Die Teilnehmerinnen bezahlen lediglich den Selbstbehalt von 10% (CHF 16.85).

In organisierten Mammografie-Screening-Programmen wie <donna> wird hinsichtlich Technik, Fachkompetenz und Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen eine hohe Qualität sichergestellt. So absolvieren beispielsweise alle Fachpersonen eine Zusatzausbildung, modernste Röntgengeräte mit geringer Strahlendosis werden eingesetzt und alle Röntgenbilder werden von zwei qualifizierten Radiologinnen oder Radiologen unabhängig voneinander beurteilt.

# 12

## **Programmablauf**

Sämtliche Frauen in der Zielgruppe erhalten alle zwei Jahre eine Einladung zur Teilnahme bei <donna>. Mit der schriftlichen Einladung erhalten die Frauen einen Terminvorschlag im nächstgelegenen qualifizierten Röntgeninstitut. Diesen Termin können die Frauen telefonisch oder via Internet bestätigen, verschieben oder absagen.

Wenn sich die Frau für eine Teilnahme entscheidet, wird sie zum vereinbarten Termin im Röntgeninstitut erwartet. Die Aufnahmen werden von speziell ausgebildeten Röntgenassistentinnen oder Röntgenassistenten erstellt. Nach ca. 20 – 30 Minuten ist die Untersuchung abgeschlossen und die Frau darf nach Hause gehen. Zu diesem Zeitpunkt findet keine Arztkonsultation statt.

Die Mammografie-Aufnahmen werden anschliessend von zwei qualifizierten Radiologinnen oder Radiologen unabhängig voneinander beurteilt. Die Frau erhält das Resultat der Untersuchung schriftlich innerhalb von 8 Arbeitstagen.

Bei ca. 5 von 100 Teilnehmerinnen werden Auffälligkeiten in der Brust festgestellt. Diese Frauen werden von <donna> zu einer Abklärung mit ergänzenden Untersuchungen wie zusätzlicher Mammografie, Ultraschall oder Gewebeentnahme (Biopsie) eingeladen. Diese Leistungen werden im üblichen Rahmen der Krankenversicherung abgerechnet.

Die spezifischen Untersuchungen zur Abklärung eines Verdachtes ergeben für die meisten Frauen die Bestätigung, dass sie nicht von Brustkrebs betroffen sind. Diese Frauen erhalten das Ergebnis innerhalb von 5 Arbeitstagen mitgeteilt und werden nach zwei Jahren erneut zur Teilnahme bei <donna> eingeladen. Bei ca. 1% der Teilnehmerinnen wird ein Brustkrebs diagnostiziert.

In einem Gespräch mit einer Fachärztin oder einem Facharzt werden die Diagnose sowie die individuellen Therapieempfehlungen gemeinsam besprochen. Eine psychosoziale Beratung und Begleitung wird durch die Krebsliga Ostschweiz angeboten.

Im Kanton St. Gallen sind folgende qualifizierte Standorte im Rahmen vom Programm <donna> in Betrieb:

- Spital Wil
- Spital Linth, Uznach
- Rodiag Diagnostic Center Rapperswil
- Hirslandenklinik Stephanshorn
- Kantonsspital St. Gallen
- Spital Grabs

# 13

## Wie können interessierte Frauen teilnehmen?

Alle Frauen im Kanton St. Gallen zwischen 50 und 70 Jahren erhalten automatisch alle zwei Jahre eine Einladung zur Erstellung einer Mammografie. Falls sich Frauen aus der Zielgruppe bereits heute für eine Teilnahme entschieden haben und nicht auf die automatische Einladung warten möchten, können sie das Programm <donna> über die **Gratis-Hotline 0800 100 888** oder per **E-Mail [info@donna-programm.ch](mailto:info@donna-programm.ch)** kontaktieren und einen Termin vereinbaren.

Ein qualitätskontrolliertes Mammografie-Screening-Programm kann individuelle Schicksale positiv beeinflussen und Leben retten. Grundsätzlich muss jede Frau für sich selber entscheiden, ob sie bei <donna> teilnehmen möchte oder nicht. Diese Entscheidung ist einerseits abhängig von den objektiven Informationen und andererseits von ganz persönlichen Einstellungen, Erwägungen und Umständen.

## Adressen:

<donna> – Brustkrebs-Früherkennung für Frauen ab 50  
Flurhofstrasse 7  
9000 St.Gallen

Gratis-Hotline: 0800 100 888  
[info@donna-programm.ch](mailto:info@donna-programm.ch)  
[www.donna-programm.ch](http://www.donna-programm.ch)

Krebsliga Ostschweiz  
Flurhofstrasse 7  
9000 St. Gallen

Tel. 081 252 50 90  
[info@krebssliga-ostschweiz.ch](mailto:info@krebssliga-ostschweiz.ch)  
[www.krebssliga-Ostschweiz.ch](http://www.krebssliga-Ostschweiz.ch)

## Terminkalender

## Mai 2013

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
13.	18.15 Uhr	<b>Maiandacht Kirche Muolen</b>	Kath. Kirche Muolen	Kath. Kirchenchor Wittenbach
	18.30–20.30 Uhr	<b>Bibelarbeit mit der Apostelgeschichte</b>	Ulrichsheim Wittenbach	Bibelwerkstatt
<b>13. Mai –30. Dez</b>	14.00–18.00 Uhr jeden Montag möglich	<b>Tee-Time:</b> jeden Montag 14.00–18.00 Kostenlose Beratung	liveyouremotions	nur auf telefonische Vor Anmeldung
14.	14.30 Uhr	<b>Ökumenischer Seniorennachmittag, Theater «De Lieblingsschüler»</b>	St. Konrad	Frohes Alter
	15.00–17.00 Uhr	<b>Zwirbeltreff</b>	Kirchenzentrum St. Konrad	Zwirbeltreff
	20.00 Uhr	<b>Mitgliederversammlung</b>	Café Rondo, Kappelhof	FDP Wittenbach-Muolen
15.	10.30–16.00 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung in Wittenbach</b> (Vormittags mit Anmeldung, nachmittags ohne Anmeldung)	Chinderhuus Cavallino	Ostschweizer Verein für das Kind
	19.30 Uhr	<b>Öffentliche Informationsver- anstaltung</b>	Aula Oberstufenzentrum Grünau	Politische Gemeinde und Schulgemeinden
16.	14.00–17.00 Uhr	<b>etwas * Nähcafé</b>	evang. Kirchgemeinde, Vogelherd	etwas * Raum für Ideen
	09.30–11.00 Uhr	<b>Rägebogä</b>	Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd	Rägebogä
	Dauer: 19 Uhr bis ca. 20 Uhr.	<b>Offene Tür bei den Teens of Music</b>	Singsaal Schulhaus Kronbühl	MGKW, Jugendband
18.	10.00–12.00 Uhr	<b>Bundesübung</b>	Schiessanlage Erlenholz	Schützengesellschaft Wittenbach
22.	10.30–16.00 Uhr	<b>Mütter- und Väterberatung in Wittenbach</b> (Vormittags mit Anmeldung, nachmittags ohne Anmeldung)	Chinderhuus Cavallino	Ostschweizer Verein für das Kind
	20.00 Uhr	<b>43. Generalversammlung (GV) der Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain</b>	Restaurant Sonnenrain	Schwimmbadgenossenschaft Sonnenrain
23.	14.00–17.00 Uhr	<b>etwas * Nähcafé</b>	evang. Kirchgemeinde, Vogelherd	etwas * Raum für Ideen
24.	19.00–19.45 Uhr	<b>Abendgottesdienst mit Aufwind und Band</b>	Kirchgemeindehaus Vogelherd	Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche der Evang. Kirchgemeinde
25.		<b>Jubiläums-GV des KFB in St. Gallen, Anmeldung direkt KFB</b>	St. Gallen	Frauengemeinschaft

# 15



Dorffest bewegt ist Geschichte...

...Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihren persönlichen Beitrag. Danke auch für die vielen positiven Rückmeldungen.

## **Sieger des Wettbewerbs "Glück" (Kreiselweggen)**

MARCONATO-Preis: Roger Schläpfer | EIGENMANN-Preis: Natascha Lanker | KÜNZLER-Preis: Sandra Huber | BLIPACK-Preis: Maria Wagner | KANTONALBANK-Preis: Nelly Rechsteiner | HERZIG-Preis: Fridolin Huber | ACREVIS-Preis: Melina Ochsner

## **Die Gewinner des Kreisel-Trails werden schriftlich benachrichtigt.**

### **wittenbach.bewegt**

In Summe ergeben sich 900 Stunden 51 Minuten Bewegungszeit. Etwas weniger als in den letzten Jahren. Würde man aber alles Tanzen, Spielen an den Ständen und Auf- und Abbauen dazuzählen, wären's x-Stunden mehr! Danke fürs Mitmachen.

### **Danke allen Mitwirkenden für den grossartigen Einsatz**

Akkordeonorchester | Bäuerinnenvereinigung | BIGNIK | Blauring | Chinderhuus Cavallino | Damenturnverein | delVita Kangoojumps | e'mobile | ecoDrive Quality Alliance | Elliptigo | etwas \* Raum für Ideen | Fami | FC Wittenbach | Feuerwehr Wittenbach Häggenschwil | Gospelchor | HC Rover | Help und Samariter | Jugendarbeit | Kantonspolizei St. Gallen | Ludothek | Männerchor | mobileo Segway | Mobility Car Sharing | Moschtoniker | Musikgesellschaft Konkordia | Pfadi Falkenstein | Pfadi Erlach | Pichler Velos-Motos | Postauto AG | Pro Velo | Schulheim Kronbühl | Schützengesellschaft | Schwimmclub | Schwingding | SOB Ostwind | Softice Hanimann | Sportclub 79 | STV Wittenbach | VCS | Verkehrsverein und Hobbyköche | Vikings | Volleyball Club | Wanderwege

### **Danke unseren Sponsoren für die grosszügigen Preise**

Marconato AG | Eigenmann AG | Peter Künzler Holzbau Um- und Innenausbau | Blipack AG | St. Galler Kantonalbank | Coiffure Herzig | acrevis Bank AG | Lanter Fahrschule | Abacus Research AG | Thür Hoch- und Tiefbau AG | Eberle Transporte | Blueme Egge | RST Beschriftungen | RF Immo GmbH | Silent Effect AG | Sutter Inneneinrichtungen AG | Raiffeisen | delVita Body Coach | Pichler Velos-Motos | Update Fitness | Elektro Bernhardsgrütter AG | Max Schetter AG

Wir haben uns auf ein tolles Fest gefreut. Und es hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen!

**Arbeitsgruppe Dorffest bewegt**

# 16



OK-Präsident Wilfried Strecke eröffnet das Dorffest



Marlies Lorenz, Gemeinderätin, stellt die Kreiselgestalter vor





# 17



Gemeindepräsident Fredi Widmer begrüsst die Festgemeinde



# 18



## 19

## Mai 2013

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
25.–26.		<b>22. Unihockeyturnier</b>	Turnhalle Steig	Turnverein STV Wittenbach
		<b>Maienmarkt der Hobbykünstler auf Dottenwil</b>	Schloss Dottenwil	IG Schloss Dottenwil
26.	09.00–17.00 Uhr	<b>Kleintierschau</b>	Schulheim Kronbühl	Ornithologischer Verein
	10.00 Uhr	<b>Konfirmationsfeier</b>	Kirche Vogelherd	Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche der Evang. Kirchgemeinde
	10.30 Uhr	<b>Chrabbelfiir</b>	Kirche St. Konrad	Ökumene der Gemeinde Wittenbach
	11.00–16.00 Uhr	<b>Raiffeisen Wandertag am Sonntag, 26. Mai 2013</b>	Wittenbach-Häggenschwil	Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil
27.	20.00 Uhr	<b>Bürgerversammlungen Primarschule und Gemeinde</b>	Aula OZ Grünau	Gemeinde/Primarschule
28.	28. Mai 2013	<b>Vereinsreise ins wunderschöne Glarnerland</b>		Frauengemeinschaft
	14.00–16.00 Uhr	<b>Blätzwerkstatt</b>	Kirchgemeindehaus Vogelherd	Blätzwerkstatt
	15.00–17.00 Uhr	<b>Zwirbeltreff – Basteln</b>	Kirchenzentrum St. Konrad	Zwirbeltreff
	19.30	<b>FDP-Netzwerk «Moderne Gemeindestrukturen»</b>	Singsaal Schulhaus Steig	FDP Wittenbach-Muolen
29.	09.00–11.00 Uhr	<b>Gedanken am Morgen</b>	Evang. Kirchgemeindehaus	Evang. Kirchgemeinde Wittenbach
	10.30–16.00 Uhr (Vormittags mit Anmeldung, nachmittags ohne Anmeldung)	<b>Mütter- und Väterberatung in Wittenbach</b>	Chinderhuus Cavallino	Ostschweizer Verein für das Kind
30.	14.00–17.00 Uhr	<b>etwas * Nähcafé</b>	evang. Kirchgemeinde, Vogelherd	etwas * Raum für Ideen
	18.30 Uhr	<b>Maibummel an der Sitter entlang</b> Anmeldung bis 20. Mai an Heidi Riklin	Start und Ziel: Restaurant Bäche	Gewerbeverein Wittenbach-Häggenschwil
31.	17.00–19.30 Uhr	<b>Eidg. Feldschiessen</b>	Schiessanlage Erlenholz	Schützengesellschaft Wittenbach
	18.30 Uhr	<b>Gemeindekonzert Wittenbach</b>	Aula Oberstufenzentrum Grünau	Schule für Musik
	19.15–22.15 Uhr	<b>Jugendgruppe Teens Treff</b>	Kirchgemeindehaus Vogelherd	Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche der Evang. Kirchgemeinde

## Juni 2013

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
1.		<b>Fischtag am Fűrwehrweiher</b>	Neuhus	Feuerwehr-Verein Wittenbach
	10.30–12.00 / 14.00–16.30 Uhr	<b>Eidg. Feldschiessen</b>	Schiessanlage Erlenholz	Schützengesellschaft Wittenbach
	13.30– ca. 17.30 Uhr	<b>Vater-Kind Naturerlebnistag,</b>	Treffpunkt: Schiessplatz Erlenholz	Fami – Familie miteneand
	18.00 Uhr	<b>Film and Food mit der Gruppe «Jodamachemer»</b>	Schloss Dottenwil	IG Schloss Dottenwil
2.	09.00–12.00 Uhr	<b>Eidg. Feldschiessen</b>	Schiessanlage Erlenholz	Schützengesellschaft Wittenbach
	10.30–12.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst Himmelszeit</b>	Kirche Vogelherd	Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche der Evang. Kirchgemeinde
4.	14.00 Uhr	<b>Spiel- und Jassnachmittag</b>	Ulrichsheim	Frohes Alter
5.	13.30–16.00 Uhr nachmittags ohne Anmeldung	<b>Mütter- und Väaterberatung in Wittenbach</b>	Chinderhuus Cavallino	Ostschweizer Verein für das Kind
6.	09.30–11.00 Uhr	<b>Rägebogä</b>	Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd	Rägebogä
6.–7.		<b>Bildungstag und DV des SKF in Solothurn, Anmeldung direkt <a href="http://www.frauenbund.ch">www.frauenbund.ch</a></b>	Solothurn	Frauengemeinschaft
8.		<b>Erwachsenen Plauschturnier BC Wittenbach</b>		Badminton Club Wittenbach
9.		<b>Abstimmung</b>		Gemeinde
	10.00–16.00 Uhr	<b>Frühschoppenkonzert</b>	Zentrum Oedenhof	Sportclub 79
11.	15.00–17.00 Uhr	<b>Zwirbeltreff</b>	Kirchenzentrum St. Konrad	Zwirbeltreff
12.	19.30 Uhr	<b>81. Mitgliederversammlung Verein Schulheim Kronbühl</b>	Aula des Schulheims Kronbühl	Verein Schulheim Kronbühl
	14.00–16.00 Uhr nachmittags ohne Anmeldung	<b>Mütter- und Väaterberatung in Wittenbach</b>	Chinderhuus Cavallino	Ostschweizer Verein für das Kind
15.	17.00 Uhr	<b>Vernissage Lika Nüssli</b>	Schloss Dottenwil	IG Schloss Dottenwil
16.	09.30–10.45 Uhr	<b>Chinderchile ab 1. Kindergarten</b>	Kirchgemeindehaus Vogelherd	Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche der Evang. Kirchgemeinde
	10.00–18.00 Uhr	<b>Glacétag: SVP wirtet auf Schloss Dottenwil</b>	Schloss Dottenwil	IG Schloss Dottenwil
18.		<b>Seniorenausflug</b>	Anzeige im Puls	Frohes Alter



... miteinander Kreise ziehen ...

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat

# 21

www.tablat.ch/www.jung-schar-wittenbach.ch/www.tt-w.ch  
www.blog.FaKiJu.ch.vu

## Mai

### Freitag, 10.

19.15 Teens-Treff im Kirchgemeindehaus

### Sonntag, 12.

09.30 **Gottesdienst zum Muttertag in der Kirche Vogelherd** s. Anzeige  
Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus

### Montag, 13.

19.45 Gospelchorprobe

### Dienstag, 14.

14.30 **Ökumenischer Seniorennachmittag im St. Konrad** mit dem Seniorentheater  
«De Lieblingsschüler»  
19.00 **Konfprojekt** im Kirchgemeindehaus

### Mittwoch, 15.

09.00 **Interkultureller Frauenchor**  
15.00 **Kul-Tür**  
17.30 **K-Treff**   
Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte

### Donnerstag, 16.

09.30 «**Rägeboge**» Mütter- und Kleinkindertreffen  
12.15 **Mittagstisch:** Anmelden bis Di Abend,  
19.00 Uhr an Daniela Hefti,  
Tel. 079 307 00 58  
14.00 «**etwas**» Nähcafé  
19.00 **Taizé-Gebet** s. Anzeige  
20.00 Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

### Freitag, 17.

06.30 Morgengebet im Kirchgemeindehaus  
16.30 **Gottesdienst** im Kappelhof

Pfarramt: H. Hüsemann 071 298 40 10  
Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14  
Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13  
Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68  
Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79  
Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42



**Sonntag, 12. Mai**  
**09.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
**zum Muttertag**  
**mit dem**  
**Jugendchor**  
**aus**  
**Thalwil**

An diesem Sonntag findet in St. Gallen das vierte Schweizerische Kinder- und Jugendchorfestival statt. 50 Chöre haben sich angemeldet.

Der Jugendchor aus Thalwil unter der Leitung von Gabriela Schöb wird unseren Gottesdienst musikalisch bereichern.

Thema der Predigt: «Keine halben Sachen» mit Ueli Bächtold, Diakon.

**Orgel und Piano: Niklaus Meyer**

**Piano und Chorleitung: Gabriela Schöb**

Wir freuen uns auf diese Bereicherung im Gottesdienst!  
Herzlich willkommen!



Katholische Kirchgemeinde und  
Pfarrei Wittenbach – Kronbühl



Evang.-ref. Kirchgemeinde Tablat - St. Gallen  
Kirchkreis Kronbühl – Wittenbach - Bernhardzell

Herzliche Einladung zum  
**ökumenischen Seniorennachmittag**

**Dienstag, 14. Mai 2013, um 14.30 Uhr**  
im Saal des Kirchgemeindehauses **St. Konrad**

## De Lieblingsschüler

Ein Stück in 7 Bildern von Hedi Wehrli und Joe Stadelmann, unter der Regie von Isabelle Rechsteiner mit dem Senioren-Theater St. Gallen

Anschliessend wird ein feiner Zvieri serviert.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen,

das Vorbereitungsteam

**Online!**  
**www.gemeindepuls.ch**

## Pfingstfest 2013

Für Familien,  
Frühaufsteher und  
weitem Interessierten.

Evangelisch-  
katholische  
Ballonbrücke



6:30h: Kaffee/Tee/Schoggi und Gipfeli in der Kirche  
Vogelherd  
7:00h: Impuls zum Aufbruch  
ab 7:15h: Bau der Ballonbrücke vom evang. ref.  
Kirchturm Richtung Ulrichsberg  
Dazwischen kurze Stationen mit Impulsen  
8:45h: Ankunft bei der Ulrichskirche. Befestigen der  
Ballonbrücke am kath. Kirchturm. Kleiner Imbiss.  
**9:30h: kath. Eucharistiefeier in St. Ulrich**  
Ökumenische Gastfreundschaft: Die evang. ref.  
Mitschwestern sind herzlich dazu eingeladen  
Es singt der Kirchenchor Wittenbach  
**Für Kinder** ab 1. Kindergarten: Kinderprogramm mit  
Spielen. Zusätzlich: Kinderhütendienst

## K-Treff Wittenbach

### Gesucht: Helferinnen und Helfer!



Für den K-Treff  
Wittenbach suchen  
wir Helferinnen und  
Helfer, welche freiwillig  
bei der Cafeteria  
oder bei der Lebens-  
mittelausgabe mit-  
helfen.  
Auskünfte erteilt  
gerne: Werner Fretz,  
Tel. 071 298 36 10  
oder U. Bächtold  
Tel. 071  
298 40 13



## Taizé- Abendgebet

Donnerstag,  
16. Mai 2013  
19.00 Uhr  
im Schloss  
Dottenwil

Virtuosen des Heiligen Geistes!  
Gedanken zu Pfingsten.

Anschliessend sind Sie  
herzlich zum Kaffee  
eingeladen.

mit Liedern aus  
Taizé

Wir freuen uns  
auf deinen  
Besuch!

S. Billian und U. Bächtold



Gemeinde  
**Puls**

«Ich bin am Puls»

Dorffest bewegt, 4. Mai 2013



## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten...

### Freitag, 10. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Kappelhof

### 7. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

Opfer: Muttertagsopfer für Pro Filia und Mütter in Not

Gedächtnis: Rosina Zweifel-Barozzi, Maria Brändle-Würth, Walter Bartelt

### Samstag, 11. Mai

18.00 ⇒ Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, gestaltet von Sonja Billian und Regula Loher, St. Konrad

### Sonntag, 12. Mai

09.30 ⇒ Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, gestaltet von Sonja Billian und Regula Loher, musikalisch begleitet vom Oberwalliser Knabenchor, St. Ulrich  
10.30 ⇒ Aus Anlass des Kinder- und Jugendchorfestivals St. Gallen: Matinée mit dem Jugendchor [sixtiinsforju] aus Visp und dem Oberwalliser Knabenchor mit Apéro in der Kirche St. Ulrich

### Montag, 13. Mai

19.30 ⇒ Maiandacht mit dem Kirchenchor, St. Ulrich

### Mittwoch, 15. Mai

09.45 Schulheim-Gottesdienst, St. Konrad  
14.45 Gottesdienst für Erwachsene des Behindertenwohnheims Kronbühl, St. Konrad  
19.00 Rosenkranz, St. Konrad

### Donnerstag, 16. Mai

09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad  
17.30 Rosenkranz, St. Ulrich  
19.00 ⇒ Ökumenisches Taizé-Abendgebet, Kapelle Schloss Dottenwil

## ... und Veranstaltungen

### Montag, 13. Mai

18.30 ⇒ Bibelwerkstatt, Ulrichsheim

### Dienstag, 14. Mai

14.30 ⇒ Ökumenischer Seniorennachmittag mit Theateraufführung, St. Konrad

19.30 Bibelgruppe Immanuel, Glaubenskurs «Komm und sieh!», Pfarreiheim St. Fiden

### Mittwoch, 15. Mai

17.30 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

### Donnerstag, 16. Mai

20.00 Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

## Informationen aus der Pfarrei

### Muttertagsgottesdienste am Wochenende vom 11./12. Mai

Sie sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten am Wochenende vom 11./12. Mai. Die Mütter und alle mütterlichen Menschen stehen in beiden Gottesdiensten im Mittelpunkt. Der Muttertagsgottesdienst am Sonntag in der St. Ulrichskirche wird vom Oberwalliser Knabenchor musikalisch mitgestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst findet um 10.30 Uhr eine Matinée mit dem Chor sowie einem weiteren Chor statt. Dazu wird ein Apéro offeriert. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

### Zopfverkauf durch die Ministranten

Unsere Ministranten verkaufen am Samstag, 11. Mai, und am Sonntag, 12. Mai, nach dem Gottesdienst selbst gemachte kleine Zöpfe für Fr. 5.–. Der Erlös ist für die Ministrantenkasse bestimmt.

Ein herzliches Dankeschön an Albert Gätzi, der uns diese Aktion ermöglicht hat und den Zopf Teig gratis zur Verfügung gestellt hat.

### Maiandacht mit dem Kirchenchor

Die traditionelle Maiandacht mit dem Kirchenchor und Pater Franz Reinelt ist am Montag, 13. Mai, um 19.30 Uhr, in St. Ulrich.

### Bibelwerkstatt: Biblische Erzählkunst

Die Apostelgeschichte 8,26–40 gilt als Beispiel für das Wirken von Gottes Geist und wie nun ein solch missionarisches Geschehen verläuft. Sie stellt auch ein schönes Beispiel differenzierter Erzählkunst von Lukas dar. Die Geschichte wartet mit interessanten Handlungsträgern und einem Flair auf, welches schon in antiken Zeiten aufhorchen liess. Auch bietet sie einen kleinen Einblick in eine bestimmte



Art und Weise frühchristlicher Schriftauslegung. Lassen Sie sich überraschen von der biblischen Erzählkunst am Montag, 13. Mai, um 18.30 Uhr im Ulrichsheim. Herzlich willkommen.

## Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag

Am Dienstag, 14. Mai, um 14.30 Uhr in St. Konrad, freuen wir uns, das Seniorentheater St. Gallen bei uns begrüßen zu dürfen. Engagierte Laienschauspieler erheitern uns mit dem Theaterstück «De Lieblingsschüeler» von Hedi Wehrli und Joe Stadelmann. Im Anschluss an die Aufführung geniessen wir beim gemütlichen Zusammensein einen feinen Zvieri. Wir freuen uns auf ein grosses Publikum!

## Senioren Ausflug: Vom Fürstentum Liechtenstein zum Bodensee

Am Dienstag, 18. Juni, findet der traditionelle Ausflug der Seniorinnen und Senioren statt. Mit dem Car fahren wir durch das herrliche Toggenburg. Am Mittag machen wir Halt auf der Alp Malbun. Anschliessend geht's hinunter durch das Rheintal nach Rheineck. Mit dem Schiff fahren wir durch das Naturschutzgebiet des alten Rheins und über den See nach Rorschach. Wir werden auf dieser Reise herrliche Ausblicke, wunderbare Landschaften und einfach «Natur pur» erleben!

Wir freuen uns, wenn viele Seniorinnen und Senioren mitreisen! Die Prospekte mit Anmeldeformular finden Sie in den Schriftenständen von St. Ulrich und St. Konrad.

## Ökumenisches Taizé-Abendgebet



Am Donnerstag, 16. Mai, findet um 19.00 Uhr in der Kapelle Schloss Dottenwil ein ökumenisches Taizé-Abendgebet mit Liedern aus Taizé und Gedanken zu Pfingsten statt.

Sonja Billian und Ueli Bächtold freuen sich auf Ihr Kommen.

## Frauengemeinschaft: 100 Jahre Kantonaler Frauenbund St. Gallen

Herzliche Einladung an alle zum Jubiläumsfestgottesdienst am Samstag, 25. Mai, um 10.00 Uhr im Dom.

Im Innenhof geniessen alle angemeldeten Mitglieder gemeinsam den Apéro riche. Anschliessend um 13.30 Uhr laden wir Sie zur Jubiläums-Generalversammlung, umrahmt von einer musikalischen Zeitreise mit dem Musicalstar Monica Quinter in die Tonhalle St. Gallen ein. Festschrift. Ende 16.30 Uhr. Kosten: keine; Billett löst jede selbst. Abfahrt Bus Bahnhof 09.18 Uhr.

# 24

Für die Organisation ist die Anmeldung nötig bis **11. Mai** an [margrit.hug-huber@gmx.ch](mailto:margrit.hug-huber@gmx.ch) oder Tel. 071 290 13 00 (Beantworter).

Die Flyer für die Vereinsreise ins Glarnerland liegen in beiden Kirchen auf.



## Pfingsten, 19. Mai evangelisch-kathelische Ballonbrücke

Für Familien, Frühaufsteher/innen und  
alle weiteren Interessierten

**6.30 Uhr:** Kaffee/Tee/Schoggi und Gipfeli in der Kirche Vogelherd

**7.00 Uhr:** Impuls zum Aufbruch

**ab 7.15 Uhr:** Bau der Ballonbrücke vom evang.-ref. Kirchturm Richtung Ulrichsberg. Dazwischen kurze Stationen mit Impulsen.

**8.45 Uhr:** Ankunft bei der Ulrichskirche. Befestigen der Ballonbrücke am kath. Kirchturm. Kleiner Imbiss.

**9.30 Uhr:** kath. Eucharistiefeier in St. Ulrich  
Ökumenische Gastfreundschaft: Die evang.-ref. Mitchristen sind herzlich dazu eingeladen. Es singt der Kirchenchor Wittenbach.

Für Kinder ab 1. Kindergarten: Programm mit Spielen, für Kleinkinder gibt's eine Kinderhüeti.

### Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarrbeauftragter: Christian Leutenegger 071 298 30 65  
077 479 56 87

Sekretariat: Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20

Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

Email: [c.leutenegger@pfarrei-im-netz.ch](mailto:c.leutenegger@pfarrei-im-netz.ch)  
[pfarramt.wittenbach@bluewin.ch](mailto:pfarramt.wittenbach@bluewin.ch)  
[www.pfarrei-im-netz.ch](http://www.pfarrei-im-netz.ch)

### Seelsorgeteam

Franz Reinelt MS Mitarbeitender Priester 071 866 14 24

Sonja Billian Jugendarbeit/OS-Katechese 071 298 07 23

Regula Loher Katecheseverantwortliche 071 298 07 39



# 25

## Fami – Familie mitenand

### Detektive unterwegs am Foto-Orientierungslauf

An insgesamt 9 Stationen waren die Buchstaben beim Foto-Orientierungslauf, welchen Fami am Dorffest anbot, versteckt. Es erforderte genaues Hinsehen und die Bereitschaft sich zu Fuss oder per Velo auf den 5 km langen Rundweg zu begeben. Einige haben das Lösungswort geknackt. Es lautete Detektive!

Detektive und Spürnasen gibt es demnächst auch auf Schloss Dottenwil, wenn Fami und die Ludothek Wittenbach zusammen am Sonntag, den 1. September 2013, die Schlosstüren speziell für Familien öffnen werden. Halten Sie sich diesen Termin schon einmal in der Agenda fest!



Als Motivation für Ihren nächsten Sonntagsspaziergang finden Sie den Laufzettel des Foto-Orientierungslaufs mit Streckenverlauf auf unserer Homepage: [www.fami-wittenbach.ch](http://www.fami-wittenbach.ch). Einfach ausdrucken und mit den Kids die Sujets finden. Hinweis: Die Buchstaben fürs Lösungswort sind freilich nicht mehr vorhanden.

Viel Spass dabei wünscht Ihnen fami.

Text und Bild: Janine Gries

### Brunch an Auffahrt, 9. Mai, (ab 18.00 Uhr geschlossen)

Ab 09.30 Uhr ist ein Brunch angesagt mit einem feinen Buffet. Reservation ist erwünscht.

Liebe Gäste!

Vom 13.–21.05.2013 bleibt unser Restaurant aus gesundheitlichen Gründen geschlossen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

## RESTAURANT ROSE

Katharina Gebert und Markus Schärli | Niederwil | 9205 Waldkirch  
Tel. +41 71 433 11 92 | [info@rose-waldkirch.ch](mailto:info@rose-waldkirch.ch) | [www.rose-waldkirch.ch](http://www.rose-waldkirch.ch)



*Eine Mutter ist nicht jemand zum Anlehnen, sie macht es unnötig, jemanden zum Anlehnen zu brauchen.*

von Dorothy C. Fisher

21289

**STEFAN MÜGGLER**  
GMBH

**BAUSPENGLEREI  
BEDACHUNGEN**

Erlenholz 1259, 9300 Wittenbach, [info@fundm.ch](mailto:info@fundm.ch)  
Tel. 071 223 37 07, Fax 071 223 37 31, [www.fundm.ch](http://www.fundm.ch)

**SEIT ÜBER 5 JAHREN IHRE ZUVERLÄSSIGE  
BAUSPENGLEREI FÜR IHRE BLECHARBEITEN!**

**Spenglerei, Sanitäre Installationen,  
Umbauten, Neubauten, Reparaturservice**

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

**Telefon 071 298 55 47**

**Brüllhardt**

Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshornestrasse 92 | 9300 Wittenbach  
Fax 071 298 55 62 | [info@bruellhardt.ch](mailto:info@bruellhardt.ch) | [www.bruellhardt.ch](http://www.bruellhardt.ch)

20854

21193



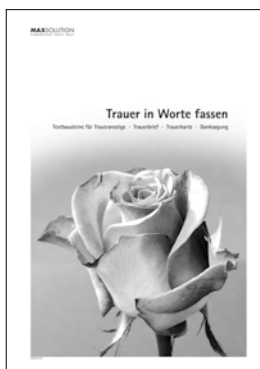
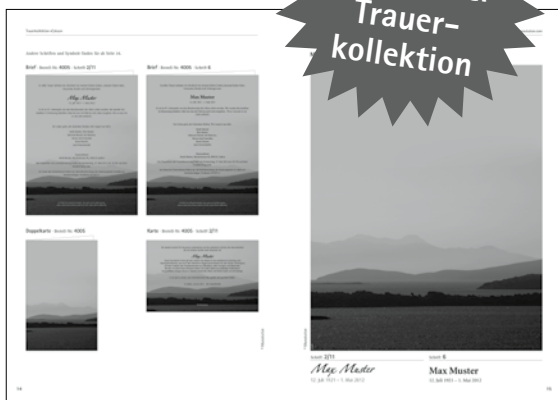
**GRASSO**  
*seh comfort*

[www.grasso.ch](http://www.grasso.ch)  
Grasso Optik • 9001 St. Gallen • 071 223 56 66

## Trauerdrucksachen für

- Traueranzeige
- Trauerbrief
- Trauerkarte
- Danksagung
- Inserat

Wählen Sie  
aus unserer  
Trauer-  
kollektion



Holen Sie sich  
kostenlos  
den Leitfaden

«Trauer in  
Worte fassen»

Maxsolution GmbH  
Burggraben 24 . 9000 St. Gallen  
Telefon +41 71 222 76 36 . Fax +41 71 222 76 40  
info@maxsolution.ch

Besuchen Sie uns an zentraler Lage.  
(Parkhaus Burggraben oder Spisertor)  
Sie werden persönlich beraten.

**MAXSOLUTION**  
KOMMUNIKATION · DESIGN · DRUCK

# 26

## Jodelchörli Ruggisberg

«Lass Dich am Muttertag verwöhnen ...»

**Häggenschwil**, Das Jodelchörli Ruggisberg organisiert am Muttertag seinen allseits beliebten «Chörli-Zmorge» à discrétion.

Nehmen Sie sich Zeit, uns am **Sonntag, 12. Mai 2013, ab 8.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude Rietwies in Häggenschwil zu besuchen. Dort wartet ein reichhaltiges Zmorge-Buffer mit viel Selbstgebackenem auf Sie. Auch verwöhnen wir Sie mit musikalischen Leckerbissen. Lassen Sie sich überraschen!

Wir Jodlerinnen und Jodler heissen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen schon jetzt «En Guete»!

21195

**SCHREINEREI  
BOCK**

Ihr Schreiner.



Referenzen: [www.bock.ch](http://www.bock.ch)

**Schreinerei Bock AG**  
9402 Mörschwil  
Telefon 071 868 70 70



**GLAUBE IM DIALOG**

[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch)

Kinderhüeti

19683

## 27

## CVP Wittenbach

## Präsidentenwechsel

Mehr als dreissig gutgelaunte Personen erschienen zur diesjährigen Hauptversammlung der CVP-Ortspartei im Restaurant Hirschen. Bereits im Vorfeld hatte Präsident Hansruedi Stübi verkündet, dass er nach insgesamt rund zehn Jahren als Präsident zurücktreten wolle. Was ihm früher leicht gefallen sei, bereite ihm nun oft Mühe. Informativ, aber zügig führte er durch die Traktanden. Sein Jahresbericht wurde mit Applaus bedacht und die Jahresrechnung inklusiv moderater Beitragserhöhung diskussionslos genehmigt. Als Ersatz für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Kathrin Settekorn und Dominic Fleury schlug der Vorstand Priska Maag und Thomas Fisch vor. Deren Wahl war nach einer kurzen Vorstellung unbestritten. Der Präsident erwähnte, dass in den nächsten Jahren eine weitere Ergänzung und Erneuerung des Vorstandes stattfinden werde.



Nach intensiver Suche eines Nachfolgers des Präsidenten Hansruedi Stübi konnte das bisherige Vorstandsmitglied Hans Lichtensteiger gewonnen werden. Seine Wahl erfolgte einstimmig. Der neue Präsident wird das Amt nach seiner Pensionierung als Wittenbacher Bausekretär Ende Juni 2013 antreten. Bis dahin steht der scheidende Präsident interimsmässig noch zur Verfügung.



**Ehrung für (von rechts): Gödi Ebnetter; Bea Straub; Dominic Fleury; Hansruedi Stübi ,Präs.; Markus Studer; mit Carlo Frei, Vize-Präs., der die Laudationen hielt**

Vizepräsident Carlo Frei würdigte in blumigen Worten die Verdienste von Hansruedi Stübi, ob als Motivator, als Organisator oder als Vermittler über die Parteigrenzen hinaus. Auch die restlichen fünf abtretenden Personen mit teils jahrelangen Tätigkeiten wurden gebührend verabschiedet: Beatrice Straub (Schulrat OZ Grünauf), Dominic Fleury (Vizepräsident Schulrat OZ Grünauf und Mitglied Vorstand), Gödi Ebnetter und Markus Studer (GPK Gemeinde), Kathrin Settekorn (Vorstand).



**Gemeindepräsident Fredi Widmer erläutert die «Gemeinde-Entwicklung und Zonenplanung Wittenbach»**

Im anschliessenden Referat von Gemeindepräsident Alfred Widmer über «Gemeinde-Entwicklung und Zonenplanung Wittenbach» kam auch das Referendum gegen die Umzonung Hofen Süd zur Sprache. Die vom Präsidenten gewünschte konsultative Abstimmung wurde auf Antrag aus der Versammlung noch in die Traktandenliste aufgenommen, um ihr mehr Gewicht zu

verleihen. In Kenntnis aller Fakten zu Hofen Süd wurde seitens der Versammlung ohne Gegenstimme die Ja-Parole gefasst.

Text: CVP Wittenbach, Bilder: Niklaus Fürer



Mondaine-SBB-Uhr ab Fr. 180.-  
Bei uns erhältlich

**Ihr Uhrmacher in St.Gallen**  
für Armband- und Grossuhr-Reparaturen

**P. Trott, dipl. Uhrmacher**  
Spisergasse 38, Telefon 071 222 39 79

**Gratis Abhol- und Lieferservice**  
Ihrer Grossuhr (Raum Wittenbach)  
Batterie-Wechsel Fr. 12.- (Montag geschlossen)

20860

## TEENS OF MUSIC

21371

Die coole Jugendband der MG Konkordia sucht neue, junge Mitglieder: Blasinstrumente, Schlagzeug, E-Gitarre, Keyb.

**OFFENE TÜR AM DO., 16.5., 19 – 20 Uhr**

Schulhaus Kronbühl, Neubau. Info: 071 244 65 50, Silberschmidt

*Rezept****Kalbsbrustbraten*** für den Muttertag

(Rezept für 4 bis 6 Portionen)

**Zubereitung**

Bräter in die untere Ofenhälfte schieben, auf 200 Grad vorheizen. Braten salzen, mit den Knochen in die heisse Form geben. Mit Bratbutter übergiesen. 50 Minuten braten (so lange wie möglich weder ablöschen noch wenden, damit es eine gute Kruste gibt). Temperatur auf 180 Grad schalten, Lorbeer über den Braten krümeln, Petersilienwurzel beifügen. 2 dl Wasser dazugeben, weitere 50 bis 60 Minuten braten. Braten herausnehmen, zugedeckt 15 Minuten stehen lassen. Bratflüssigkeit in ein Pfännchen absieben, aufkochen. Nach Bedarf Wasser oder Kalbsbouillon\* beifügen, mit Salz und Zitronensaft abschmecken. Fleisch aufschneiden, mit Sauce servieren.

\* Kalbsbouillon: Zerkleinerte Knochen, ca. 1 kg, in Bratbutter unter Wenden rösten. 2 zerkleinerte rote Zwiebeln, 2 Karotten, 1 Stängel Stangensellerie und einige Peterlistängel beifügen. Mit kaltem Wasser aufgiessen, bis die Knochen bedeckt sind. 2 bis 3 Stunden köcheln lassen (je grösser die Knochen, desto länger ziehen lassen). Dann abgiessen und nach Belieben für Fond weiter reduzieren.

**Zutaten**

- 1 Kalbsbrustbraten, gerollt, ca. 1.5 kg
- Salz
- einige Kalbsknochen
- 50 g Bratbutter, heiss
- 6 Lorbeerblätter
- 1 kleine Petersilienwurzel mit Kraut, geschält, längs halbiert
- Zitronensaft

***Allen Vätern ein gutes Gelingen!***

## 29

## Eigenmann AG

## Energie-Tag

Am Samstag, 4. Mai 2013, fand anlässlich der «Tage der Sonne» bei der Firma Eigenmann AG in Wittenbach ein «Energie-Tag» statt.

Rund 100 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich von den Eigenmann-Energieprofis beraten zu lassen. An verschiedenen Ausstellungsmodellen konnten die Berater den Interessenten zeigen, wie sie Energie sparen bzw. erneuerbare Energie nutzen können. Es hat sich gezeigt, dass viele Interessierte bereit sind, durch einen schonenden Umgang mit Energie einen Beitrag an eine nachhaltige Umwelt zu leisten.

Die Besucherinnen und Besucher hatten zudem die Gelegenheit, sich von Frau Silvia Gemperle, Projektleiterin bei der Energieagentur St. Gallen, produkteneutral beraten zu lassen.



### Besucherinnen und Besucher der Photovoltaik-Anlage auf dem Energie-Gründach

Trotz der nicht sehr frühlingshaften Temperaturen war die Besichtigung des Energie-Gründaches mit einer 30kW-Photovoltaik-Anlage sehr beliebt. Und danach freute man sich umso mehr auf das reichhaltige Buffet in der wettergeschützten Halle mit lebhafter Atmosphäre.

Text und Bilder: Andreas Eigenmann

### Erwin Hauser Gipsgeschäft, Wittenbach

Verputzarbeiten, Gipserarbeiten, Umbauten,  
Renovationen und Reparaturen

Tel. 071 298 40 48 Natel 079 423 33 35

20966

## Öffentliche Veranstaltung

Dienstag, 21. Mai 2013, 20 Uhr,  
Werkhofsaal, Wittenbach

Referat

### Nationalrat Markus Ritter

Präsident des Schweizerischen Bauernverbands

### «Die Bedeutung des Kulturlandes in der Raumplanung»

Anschliessend

### Podiumsdiskussion

zur Raumplanung

und zur Einzonung «Hofen Süd»

Walter Keller, Landwirt, Wittenbach

Markus Ritter, Nationalrat, Altstätten

Max Schetter, Vorstandsmitglied

Gewerbeverein, Wittenbach

Fredi Widmer, Gemeindepräsident,

Wittenbach

Moderation: Andreas Nagel,

Redaktor St.Galler Tagblatt

Referendumskomitee «Teilzonenplan Hofen Süd»

21.362



# EIGENMANN

Industriestrasse 8 | 9300 Wittenbach  
Telefon 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

Sanitär und Heizung | Badumbau  
Solarenergie | Kundendienst

20797

## Gewerbeverein Wittenbach-Häggenschwil

### JA zum Teilzonenplan Hofen Süd

Das Gewerbe sagt klar Ja zum Teilzonenplan Hofen Süd und führt neu das Abstimmungskomitee an. Letzte Woche trafen sich die Mitglieder des Gewerbevereins und beschlossen im Werkhof Wittenbach einstimmig die Parole für die Abstimmung vom 9. Juni 2013.

Präsidentin Heidi Riklin und Max Schetter begrüßten die zahlreichen Anwesenden. Weit über 50 Teilnehmer besuchten die Informationsveranstaltung über die aktuelle Ortsplanung Wittenbach. Eigens zur Information des Gewerbes wurde der Planungsspezialist Armin Meier von Stritmatter und Partner AG eingeladen. In seinem Kurzreferat analysierte er die Ist-Situation und erläuterte die Fakten und Hintergründe. In seiner Funktion als Ortsplaner betreute er die Revision des Richtplanes in Wittenbach über 3 Jahre hinweg. In unzähligen Sitzungen wurde in den Gemeindegremien die Entwicklung von Wittenbach bestimmt und verabschiedet. Im Auszug aus der Strategieentwicklung wurden durch Herrn Meier die Anliegen eines moderaten Wachstums eindrücklich aufgezeigt.

Im Bereich Wohnen zählt Wittenbach zu den absoluten Gewinnern im Vergleich zu anderen Gemeinden im Speckgürtel um St.Gallen. Im Grundsatz gelte die Regel: auf 2 Einwohner entfalle 1 Arbeitsplatz. In Wittenbach stimme dieses Verhältnis ganz und gar nicht. Aus dem Verhältnis und den Vergleichszahlen lasse sich schliessen, dass Wittenbach in den letzten 30 Jahren wenig bis nichts für die Entwicklung des Gewerbes unternommen habe. Räumlich betrachtet erkenne man die enorme Entwicklung im Wohnsektor und das Fehlen von Arbeitsplätzen vor Ort. Die Arbeitsplatzstrategie Wittenbach sieht in Hofen Süd eine moderate Pflege und Entwicklungsmöglichkeit für Wittenbacher KMU und Gewerbebetriebe vor. Diese Grundversorgung müsse auch eine Gemeinde wie Wittenbach pflegen. Im Endeffekt gehe es auch um das Image einer Gemeinde, erklärte Meier mit weiteren Überlegungen und Argumenten: Lehrstellen als Basis für die Jugendlichen gehören auch in die Vorortsgemeinden und auch, dass Wittenbach Arbeitsplätze benötige, um den Verkehrsstrom in die Stadt in Schach zu halten. Wittenbach habe keinen neuen Gewerbestandort mehr. Man muss heute bis nach Gossau ausweichen, um geeignete Flächen zu finden, bestätigte Meier. Es gelte, bei der gewählten Strategie nicht endlos zu expandieren. Als Kriterien für einen Standort sind die gute

Erschliessung, eine geringe Terrainneigung und optimale Verkehrsanbindung Voraussetzung. Diese definitive Umzonung in Bauzone ist seitens des Kantons an eine konkrete Nachfrage und einen ganzen Katalog an Anforderungen gebunden. Eine Einzonung erfolgt nur, wenn ein Land auch erhältlich ist, wenn Klarheit besteht, wie gebaut wird. Die Fragen, wie etappiert, erschlossen wird und wie der Überbauungsplan aussieht, sind Grundbestandteile der Antworten, die vorgängig festgelegt werden müssen. Hierfür sind eigens Entwicklungskonzepte mit Variantenstudien erstellt worden. Mit System soll dabei flächengünstig Bauland für Kleingewerbe erschlossen werden. Die Studie enthält auch die bestehende ÖV-Anbindung und den Zugang für den Langsamverkehr. Wobei hier in Hofen Süd keine publikumsintensiven Betriebe stehen sollen.

Mit dem Ziel Rechtssicherheit zu erlangen wurden die umfangreichen Anträge für den Teilzonenplan Hofen Süd bereits vom Gemeinderat einstimmig gutgeheissen und vom Kanton genehmigt.



Gemeindepräsident Fredi Widmer untermauerte die Argumente des Zonenplanes und erklärte die Wichtigkeit der Abstimmung. «Wir haben keinen weiteren Platz für Gewerbebetriebe in Wittenbach», bestätigt Fredi Widmer die Ausführungen vom Vorredner. Die Rückzonung des schlecht erschliessbaren Gebietes Eigen in Landwirtschaftszone ermöglicht eine massvolle Entwicklung in Wittenbach. Des Weiteren erklärte Widmer, dass keine Verdichtung möglich ist. Regional aus Kantonsicht betrachtet muss genau hier der Zersiedelung Einhalt geboten und dem Gewerbe Platz angeboten werden. Es gelte koordiniert und verdichtet an bestehende Standorte angrenzend zu bauen. «Was gibt es für einen besseren Standort als hier?», fragte Widmer in die Runde. Der Gemeinderat sei überzeugt, dass genau diese massvolle Entwicklung für Wittenbach und das Gewerbe notwendig ist. Die Mitglieder und alle anwesenden Parteien- und Interessenvertreter stimmten Fredi Widmer und dem Gemeinderat einstimmig zu.

## 31

## IG Schloss Dottenwil

### Hauptversammlung bestätigt Vorstand und Statutenänderung



Im Schlosssaal versammelten sich in lockerer Atmosphäre 51 Mitglieder zur ordentlichen HV der IG Schloss Dottenwil. Die Co-Präsidenten Paul Geiger und Werner Hagmann führten gekonnt und mit Charme und Witz durch die Traktanden. Die Mitglieder folgten den Anträgen des Co-Präsidiums mit Applaus einstimmig. Der Wiedergewählte Vorstand bleibt unverändert. Neu wurde Roland Auer als Revisor gewählt. Iris Grimm (Buchführung), Gabi Rusch

(Schlossbetrieb) und Richard Rechsteiner (Revisor) sind von ihren Ämtern zurückgetreten. Paul Geiger und Werner Hagmann ehrten die über lange Jahre engagierten Mitglieder für ihre Treue und ihr grosses Engagement. Neu wird die Buchführung durch Dieter Kühni gepflegt und Paul Geiger führt den Schlossbetrieb an.



Die IG zählt nun mittlerweile 411 Mitglieder. Nach wie vor ist die Freiwilligenarbeit der zentrale Antrieb der IG. Mit verschiedenen Aktivitäten im und um das Schloss wird die Idee des Dottenwil weit über die Grenzen von Wittenbach hinausgetragen. Paul Geiger unterstrich in seiner präsidentalen Ansprache denn auch den kooperativen motivierten Teamgeist der durch das Schloss weht und die Freude an der Arbeit widerspiegelt. In allen Ressorts wurde viel gearbeitet. So vernahm man von den 70 Tagen, wo der Schlossbetrieb die Gastronomie und das Catering geführt haben. Eine neue Atmosphäre-Gruppe hat den Kabelsalat aufgeräumt, eine neue Lampe und den Wickeltisch installiert. Die Eventgruppe veranstaltete 14 Anlässe mit durchschnittlich 72 Besuchern, erklärte Martin Rohrer. Die Museumsgruppe hat 5 abwechslungsreiche Ausstellungen unter der Leitung von Fredi Zwickl durchgeführt und bereitet bereits das Jahr 2015 vor. Die Reblüt haben 1600 Std. gearbeitet und dafür im 2012 876 kg Johanniter- und 638 kg Gamaret-Trauben gekeltert. Gemäss Albert Etter war man baulich beim Parkplatzunterhalt und mit faulen Dachbalken gefordert und hat ein neues Expansionsgefäss installiert. Im Sekretariat wendet Brigitte Kränzlin für Mails beantworten und Telefonieren 2 Stunden täglich auf. Nebst weiteren vielen Informationen gratulierte Gemeindepräsident Fredi Widmer der IG Schloss Dottenwil zum Jubiläum. Es sei ein wichtiges Kulturprojekt, ein grosses Stück Freiwilligenarbeit und mit der Position und Wichtigkeit für Wittenbach ein Leuchtturm. Der Festakt zum Jubiläum mit Regierungsrat Martin Klöti findet am 25. Mai statt.

#### Impressum

**Antliches Publikationsorgan  
der Gemeinde Wittenbach**

wittenbach



#### Herausgeber

Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach  
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29  
ratskanzlei@wittenbach.ch, www.wittenbach.ch

#### Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen  
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6800 Ex.

#### Inserate, Beilagen, Abonnements

Inserateschluss Dienstag, 10 Uhr  
Petra Furer, Claudio Studerus  
Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40, info@maxsolution.ch

#### Redaktion

Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr

Alexander Furer

#### Layout

Aline Künzle, Martina Häusermann

#### Titel

Dorrfest bewegt

Einsender unangeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

20874





**HOLZBAU  
TECHNIK**  
innovative holzbauten

HOLZBAUTECHNIK AG  
T 071 298 18 18  
info@holzbautechnik.com



**PARKETT  
ATELIER**  
ein wert für's leben

PARKETTATELIER AG  
T 071 298 30 39  
info@parkettatelier.com



**FASSADEN  
TECHNIK**  
kreative gebäudehüllen

FASSADENTECHNIK AG  
T 071 298 18 19  
info@fassaden-technik.com

Wittenbach . St.Gallen . Eschen FL



Arbonerstrasse 45  
CH-9300 Wittenbach

DieHausbauer.com



Musikgesellschaft  
Konkordia  
Wittenbach

## Muttertagskonzert

Samstag, 11. Mai 2013, um 14 Uhr,  
Zentrumsplatz

Das Konzert findet nur bei trockener  
Witterung statt.

21372


15. Mai 2013  
statt Sfr. 215.-  
- 15%  
**Sfr. 180.- \***



**PURE**  
Luxuriöses tragbares  
DAB+ - und UKW-Radio

\* Mitnahmepreis

21266



SEHEN • HÖREN • ERLEBEN

## dominik senn


### 15

jähriges Jubiläum

Feiern Sie mit uns und profitieren Sie immer am 15. des Monats von 15% auf einen speziell ausgesuchten Artikel!

Romanshonerstrasse 12  
9300 Wittenbach

Telefon 071 290 07 77  
www.rtvseenn.ch  
info@rtvseenn.ch



# ELEKTRO

bernhardsgrütter ag



energie  
kommunikation  
elektro

## Tag & Nacht für Sie auf Draht

Hofstetstrasse 10, 9300 Wittenbach, Telefon +41 71 290 06 90, Fax +41 71 290 06 91, info@eb-elektro.ch, www.eb-elektro.ch

20911